

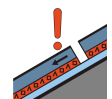


## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Freitag, 21. Februar 2025



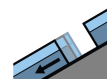
Altschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Schwacher Altschnee in hohen Lagen. Die Lawinenverhältnisse sind meist günstig.

Die frischen und schon etwas älteren Triebsschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Lawinen sind eher klein. Die Gefahrenstellen liegen an Übergängen in Rinnen und Mulden sowie in Kamm- und Passlagen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nur noch vereinzelt kleine und vereinzelt mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedecke

Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht schon am Vormittag auf. Sonne und Wärme führen ab dem Mittag an steilen Sonnenhängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

V.a. Schattenhänge und hohe Lagen: In der Schneedecke sind vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. Die Triebsschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden.

Besonders an Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee. In allen Gebieten liegt weniger Schnee als üblich.

### Tendenz

Lokaler Rückgang der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen.